

TSV Beinum verpatzt das mögliche Double

Trotz Favoritenrolle unterliegt der TSV in der 2. Nordharzklasse den Rammelsbergern.

Groß Flöthe. Das Double in der 2. Fußball Nordharzklasse hat der TSV Beinum durch die 3:4 Niederlage gegen SV Rammelsberg II im Kreispokalfinale in Groß Flöthe liegengelassen. Der Meister und Aufsteiger aus Beinum präsentierte bei Standards der Kaiserstädter zweimal eklatante Schwächen und kassierte die entscheidenden Gegentore.

TSV Beinum – SV Rammelsberg II 3:4 (0:2). Tore: 0:1 Sascha Walsch (10.), 0:2/3:4 Patrick Hoffmeister (41./86.), 0:3 Danny Holze (47.), 1:3 Kristof Skalski (50.), 2:3 Ergün Kaya (55.), 3:3 Andreas Weykamp (74.).

Der Meister hatte die ersten beiden Torchancen. Doch Andreas Weykamp und Ergün Kaya nutzten sie nicht oder zögerten beim Abschluss zu lange. Besser machte es auf der Gegenseite Sascha Walsch mit dem Treffer zur 1:0 Führung. Beinum antwortete

mit wütenden Angriffen und Weykamp traf einmal das Außennetz. Bei einem Freistoß vier Minuten vor der Pause fasste die TSV-Abwehr nicht rechtzeitig zu. Patrick Hoffmeister schob flach zum 2:0 ein. Mit einem Paukenschlag begann die zweite Spielhälfte: Danny Holze erhöhte für die Rammelsberger auf 3:0. Das Tor war das Wecksignal für den Favoriten. Mit einer furiosen Aufholjagd gelang durch die Tore von Kristof Skalski, Ergün Kaya und Andreas Weykamp der 3:3-Ausgleich. Um das verdiente Unentschieden brachte sich der Meister dann selbst. Bei einem Freistoß stand Hoffmeister völlig frei und nickte zum 4:3 Siegtreffer ein.

TSV Beinum: Alfred Boden – Lemke, Knoke, Rau, Ahrens, Boden, Reitel, Weykamp, Kaya, Skalski, Serdar Tosun, Klapper, Pfau, Kaiser, Hakan Tosun, Nieuzylla. *gs*



Nur einmal konnte SVI-Torschütze Lucas Ohlendorf (rechts) seinem Gegenspieler Tilman Langhammer (SV Rammelsberg) entwischen. *Foto: Günter Schacht*

A-Jugendkicker des SVI unterliegen im Finale

Üfingens B-Junioren sind hingegen Sieger des Kreispokals.

Von Günter Schacht

Dörnten. Freud und Leid lagen bei den Jugendteams des TSV Üfingen und SV Innerstetal in den Kreispokalendspielen in Dörnten dicht nebeneinander. Die B-Junioren des TSV Üfingen sorgten mit dem 2:0-Erfolg über den Meister aus Cremlingen und Destedt für einen Paukenschlag, während die A-Junioren des SV Innerstetal mit 1:2 Toren das Finale gegen den SV Rammelsberg verloren.

A-Junioren: SV Innerstetal – SV Rammelsberg 1:2 (1:0). Tore: 1:0 Lucas Ohlendorf (40.), 1:1 Dennis Konrad (69.), 1:2 Fabian Melcher (78.).

Die bessere Spielanlage legten die Rammelsberger an den Tag.

SVI-Torhüter Tim Gahnz hielt sein Team mit gutem Stellungsspiel bis zur Pause noch im Spiel. Lucas Ohlendorf sorgte für die überraschende 1:0-Führung zur Pause.

Im zweiten Spielabschnitt harderte das Innerstetal-Team mit einem nicht gegebenen Foulspiel an ihrem Torhüter. Der Treffer zum 1:1-Ausgleich durch Dennis Konrad zählte. Mit einem Sonntagsschuss sorgte dann auch noch Fabian Melcher für den 2:1-Erfolg der Kaiserstädter.

SV Innerstetal: Gahnz – Niklas Lichter, Gashi, Sascha Lichter, Rosowski, Staniszewski, Ohlendorf, Heinecke, Müller, Pretz, Strübig, Stiller, Hofmann, Hermann, Gaide, J. Hartmann.

JSG Cremlingen/Destedt – TSV Üfingen 0:2 (0:2). Tore: 0:1 Laurenz Kimmel (35.), 0:2 Andre Kimmel (39., HE).

Mit einer starken Abwehr zog die Üfinger Elf dem Meister den Zahn. Einen Schuss von Andre Kimmel wehrte JSG-Torhüter Paul Schulze zu kurz ab. Laurenz Kick staubte zur 1:0-Führung ab. Kimmel legte das zweite Tor kurz vor der Pause nach.

Im zweiten Spielabschnitt hielten dann Torhüter Jason Hibbeler und die Abwehrrecken Jannick Wylensek und Felix Richter den Pokalsieg des Außenseiters fest.

TSV Üfingen: Hibbeler – Kick, Urban, Richter, Wylensek, Kimmel, Girr, Eimecke, Schilling, Rusch, Lüer, Gungör, Reiner.



Beinums Mittelstürmer Andreas Weykamp (rechts) hatte trotz aller Bemühungen gegen Sascha Walsch (Nr.11) und Danny Holze vom SV Rammelsberg einen schweren Stand. *Foto: Günter Schacht*

Kreismeisterschaft der Sportschützen endet in Lesse

Susanne Strecker von der Schützengemeinschaft Thiede ist die beste Schützin des Kreises am Luftgewehr.

Lesse. Mit einer Siegerehrung im Lesser Schützenhaus fand die Kreismeisterschaft der Sportschützen ihren Abschluss.

Insgesamt haben sich 216 Sportschützen an den Wettkämpfen beteiligt, die in 342 Einzel- und 42 Mannschaftsstarts in 27 Disziplinen antraten. Kreisschießsportleiter Michael Tomaszek und Monika Ebeling konnten mehr als 200 Medaillen in Gold, Silber und Bronze vergeben.

Zur Siegerehrung in Lesse kamen über 150 Schützen, die Kreispräsident Matthias Hackbarth begrüßte. Die ausgezeichneten sportlichen Leistungen der jugendlichen Teilnehmer nahm Hackbarth zum Anlass, den Verantwortlichen für die Nachwuchsarbeit zu danken und ehrte im Anschluss die siegreichen Sportler.

Das mit Abstand beste Ergebnis der Wettkämpfe erbrachte die 18-jährige Susanne Strecker mit dem freihändigen Luftgewehr auf 10 Meter entfernte Scheiben. Die Spitzenathletin der SGem Thiede gewann bei den Juniorinnen mit 384 von 400 möglichen Ringen

und erzielte damit einen neuen Kreisrekord. Der alte Rekord wurde vor zehn Jahren von der jetzigen Kreisjugendleiterin Claudia Kreit mit damals 383 Ringen aufgestellt. Wiebke Schröder, ein weiteres Talent des Thieder Nachwuchskaders, erbrachte mit 374 Ringen die zweitbeste Leistung.

Der beste Schütze der männlichen Jugendlichen war Fabian Kreit vom SV Beddingen mit 374 Ringen. Er siegte bei den Junioren B. Bei den Junioren A gewann Marc Schönbrunn (SGi Ringelheim) mit 321 Ringen. Auch die Schüler waren erfolgreich mit Simon Jatsch (SV Westerlinde) und 164 Ringen sowie Karen Schröder (SGem Thiede) und 162 Ringen.

Die ruhigste Hand bei den Erwachsenen hatten mit ihren Siegen bei den Damen Claudia Kreit vom SV Beddingen (371 Ringe) und bei den Herren Dennis Meyer (Heerte) mit 341 Ringen.

Mit dem aufgelegten Luftgewehr verpasste Monika Ebeling mit erzielten 299 Ringen die Maximalringzahl von 300 nur knapp. Ebeling gewann damit bei den Se-



Michael Tomaszek (hintere Reihe von links), Ralf-Oliver Schumann, Klaus-Dieter Blume, Werner Pahns und Kreispräsident Matthias Hackbarth. Davor stehen Andreas Meyer (von links), Gertrud Grube, Monika Ebeling, Wiebke Schröder, Karen Schröder und Susanne Strecker. *Foto: privat*

niorinnen A. Jeweils 298 Ringe erzielten die Sieger bei den Herren, Manfred Dornbach (SSpGemHallendorf) und Frank Köhler (SGi Ringelheim).

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren die errungenen 4 Goldmedaillen von Michael Rama. Der mehrfache Niedersächsische Landesmeister startete für die SSG SZ-Bad und den SB Lesse.

Rama siegte in der Herren-Altersklasse in den Disziplinen LG-Auflage-Sitzend mit 314 Ringen, Kleinkaliber-100-Meter-Auflage (297), KK-Sportgewehr-Auflage (289) und KK-60-Schuss-Liegend mit 576 Ringen.

Die besten Leistungen in der Damen-Altersklasse erbrachte in der Disziplin KK-100-Meter-Auflage Annegrit Woy (SGes Geb-

hardshagen) mit 288 Ringen. Marina Rusteberg, Seniorinnen A (SGem Thiede) mit 295 Ringen und Hannelore Neddermeier, Seniorinnen B, vom SV Üfingen mit 290 Ringen. Besonders geehrt wurde die mit 84 Jahren älteste Teilnehmerin Gertrud Grube. Sie siegte mit dem sitzend aufgelegten Luftgewehr in der Disziplin Seniorinnen C.



Markus Lodyga (links) und Werner Keller (rechts) strahlen nach ihrer bestandenen Prüfung. *Foto: privat*

„Erfolg ist eben doch planbar“

Pfeils Bogenschützen haben neue Trainer.

Broistedt. Bei den Bogenschützen des FC Pfeil Broistedt gibt es zwei neue Trainerlizenzen-Inhaber. Markus Lodyga und Werner Keller haben erfolgreich den C-Basis-Schein erworben. Und dafür mussten die beiden richtig schufteln.

Pfeils Pressesprecher Sören Schunk fasst den Aufwand zusammen: „Über eine gesamte Woche waren sie im ganztägigen Vollzeitunterricht aktiv. Dazu reisten sie extra zum NJK-Zentrum nach Hannover.“ Damit legen die Broistedter auch den Grundstein für eine verbesserte Jugendarbeit. „Die beiden neuen Trainer werden dringend benötigt“, erläutert Schunk. Zusammen mit Wolfgang Theisen und dem erfahrenen Eckhard Frerichs ist die Bogensport-Sparte der Pfeile nun gut aufgestellt. Frerichs kümmert sich um die Trainern als Leistungcoach zur Seite.

„Erfolg ist eben doch planbar“, sagte Sören Schunk erfreut. Dies hätte man nicht zuletzt bei den Kreismeisterschaften in Clauen gesehen (PN berichtete).

Interessierte können sich anlässlich des Gemeindefestes in Broistedt am 20. August selber einmal am Bogen versuchen. Auch Einzelbesucher sind nach Voranmeldung gerne gesehen.

Handballspiel zum Jubiläum des MTV Immendorf

Immendorf. Der MTV Immendorf feiert sein 111-jähriges Bestehen und plant dafür verschiedene Veranstaltungen wie ein hochkarätig besetztes Handballspiel: Der Verein konnte zwei Mannschaften aus der Region für ein Vorbereitungsspiel in Salzgitter gewinnen. Es treffen der Aufsteiger in die 2. Handball-Bundesliga, Eintracht Hildesheim, und der MTV Braunschweig aufeinander. Die Schirmherrschaft übernimmt Oberbürgermeister Frank Klingebiel.

Die Partie beginnt am 4. August um 19:30 in der Sporthalle des Gymnasiums Fredenberg. Eintrittskarten sind im Vorverkauf (8 Euro Erwachsene, Kinder die Hälfte) ab dem 23. Juni in der Sportetage Roth erhältlich – oder an der Abendkasse. Der Erlös geht an den Verein „Wir helfen Kindern“.

LOKALSPORT SZ

(0 53 41) 18 98 70
Lokalsport.SZ@bzv.de